

Inhalt

<i>Katrin Lepke</i>	
Danksagung	7

<i>Gisela Michalowski</i>	
Vorwort.	9

Teil 1 – Kinder mit FASD

<i>Henrike Härter</i>	
Fetale Alkoholspektrumstörung (FASD): Diagnostik – weshalb, wofür?	11

<i>Heike Hoff-Emden</i>	
FASD von Kopf bis Fuß.	19

<i>Ulrike Altmann</i>	
Frühe Hilfen – eine Chance für Babys und Kleinkinder mit FASD?	30

<i>Manon Spruit</i>	
Logopädie und FASD	37

<i>Rebekka Schwarz</i>	
Pharmakotherapie bei FASD	44

Teil 2 – Erwachsene mit FASD

<i>Michael Widder-König</i>	
Diagnostik der Fetalen Alkoholspektrumstörung (FASD) im Erwachsenenalter	51

<i>Andreas Trümper</i>	
FASD auf dem Arbeitsmarkt. Schwierigkeiten und Chancen für junge Menschen mit FASD beim Übergang in das Arbeitsleben.	56

<i>Claudia Schneider</i>	
Soziale Landwirtschaft – landwirtschaftliche Betriebe als Orte der Inklusion .	62

Teil 3 – FASD im Alltag

Lina Schwerg

Umgang mit Verhaltensauffälligkeiten bei Menschen mit FASD 70

Ulrike Altmann und Annette Hauer

Trauer und Wut – eine Behinderung im Leben mit FASD 75

Ulrike Altmann

Geschwister von Kindern mit FASD 79

Jörg Liesegang

Teilhabe von Kindern und Jugendlichen mit einer FASD ermöglichen 89

Gila Schindler

Endlich bedarfsgerechte Leistungen!? – Das BTHG in Theorie und Praxis. . . . 96

Monika Guntermann

Eltern mit FASD begleiten. Ein kurzer Erfahrungsbericht mit
Unterstützung einer von FASD betroffenen Mutter 104

Teil 4 – Forschung

Dr. med. Annette Binder

(Selbst-)Stigmatisierung als Barriere für die Prävention des
Fetalen Alkoholsyndroms? 109

Michael Reiser

Diagnostik von Fetalen Alkoholspektrumstörungen bei Kindern
und Jugendlichen in Baden-Württemberg 120

Die Autor*innen. 141